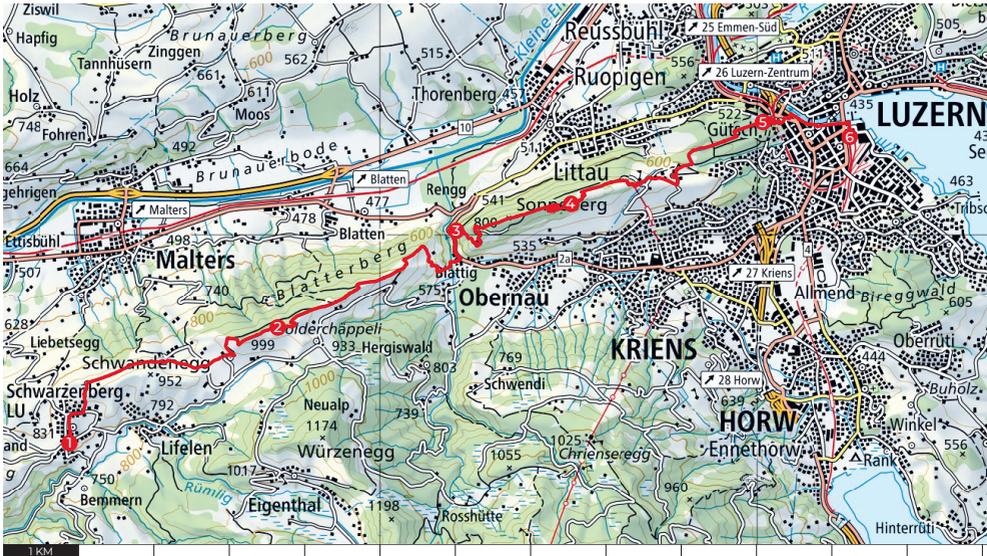


Samstag, 18. Mai 2024



Ränggloch und Wolfschlucht



SCHWARZENBERG ➔ RÄNGGLOCH ➔ LUZERN

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Schwarzenberg		0:00	
2 Chrüzhubel	1:10	1:10	
3 Ränggloch	1:20	2:30	
4 Wolfschlucht	1:05	3:35	
5 Château Gütsch	1:00	4:35	
6 Luzern	0:25	5:00	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★★★/T3
Distanz	17,2 km
Aufstieg	520 m
Abstieg	920 m
Karte	Rotkreuz 235T





DER PILATUS ALS STÄNDIGER BEGLEITER

Das Dorf Schwarzenberg ist ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen. Schon kurz nach dem Start überrascht der grossartige Blick ins Mittelland. Wir haben den Pilatusriegel vor Augen, er wird uns den ganzen Tag begleiten. Die folgenden Stunden wandern wir nach Osten. Nun beginnt der Abstieg auf der Krite des Blatterberges ins Ränggloch. Und man staunt ob des tiefen Einschnitts, den der wilde Ränggbach hier aus dem Voralpenkalk herausgefressen hat. Die beeindruckende Himmelsleiter zwischen den senkrechten Felswänden bestaunen wir nur! Der Aufstieg auf

den Sonnenberg führt zuerst durch die wilde Wolfschlucht auf die Chrüzhöchi. Die Entstehung dieser Schlucht ist dem Kohlebergbau zu verdanken. Vorbei geht's an der Standseilbahn, die den Sonnenberg auf der Krienser Seite erschliesst. Beim Restaurant Schwyzzerhüsli betreten wir den Gütschwald und stehen nach kurzer Zeit vor dem Chateau Gütsch. Über den Serpentinweg erreichen wir Luzern und gelangen an das Ufer der Reuss. Ein individueller Abstecher in die Altstadt bietet sich an, andernfalls wandern wir über das Wahrzeichen von Luzern, die hölzerne Kapellbrücke mit dem Wasserturm, zum Bahnhof.

Abkürzung: möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack, diverse Gaststätten unterwegs

Wanderleitung: Hansueli Scheidegger und Susanne Schlicker

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 08:10	Luzern	ab 17:09
Schwarzenberg (Rössli)	an 09:44	Zürich HB	an 17:50

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.